



GROßMAGISTERIUM - VATICAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Die Statthalterei für West-Australien und ihre Mitglieder in Malaysia



Die Schaffung einer Ordensprovinz in Malaysia, einem Land, in dem der Islam Staatsreligion ist, stellt einen bedeutenden Meilenstein dar: Es handelt sich um eine Etappe beim Übergang zu einer Magistraldelegation und in Zukunft vielleicht auch zu einer malaysischen Statthalterei, wie uns der australische Statthalter Jack Gardner in diesem Artikel erklärt.

Im Februar 2019 billigte der Großmeister die Bildung einer malaysischen Ordensprovinz, die zur Statthalterei für West- Australien gehört. Statthalter Jack Gardner berichtet uns, wie es zur Entstehung dieser zusätzlichen Vertretung des Ordens vom Heiligen Grab in Asien kam.

Die Australier des Westens des Landes haben oft mit dem Südosten Asiens zu tun – insbesondere mit Indonesien, Malaysia und Singapur – und zwar aus familiären und wirtschaftlichen Gründen, aber auch weil sie dort studieren oder Reisen dorthin unternehmen. Sie wissen vielleicht, dass es in Malaysia eine muslimische Mehrheit gibt. Ein großer Teil der Christen lebt nicht auf der malaysischen Halbinsel – zu der die Diözese Penang gehört und in der die Christen eine kleine Minderheit im Allgemeinen chinesischer Abstammung bilden – sondern in den Staaten Sabah und Sarawak auf der Insel Borneo.

Der Ehrenstatthalter für West-Australien Bob Peters – ein australischer Einwanderer aus Burma – arbeitete mit Msgr. Michael Cheah von Penang zusammen, um eine Art und Weise zu finden, wie die katholischen Gläubigen Malaysias sich mit dem Orden verbinden können. Ihre gemeinsamen Bemühungen erfolgten genau in dieser Diözese Penang, und derzeit haben wir keinen Kontakt zu anderen katholischen Amtsbereichen außerhalb dieser Diözese.

Anfang 2014 beschloss der Bischof von Penang, dass die Katholiken dieser Diözese unter bestimmten Bedingungen Mitglieder des Ordens werden können: Sie müssen der Statthalterei für West-Australien angehören und das Einverständnis ihres Pfarrers erlangen. Das politische Gleichgewicht in Malaysia zeigt sich der Kirche gegenüber sehr misstrauisch, und der Kontakt mit

einem Ritterorden muss unauffällig sein. Alle unsere Mitglieder kommen ausschließlich aus der Diözese Penang. Wir achten darauf, bei liturgischen Ereignissen die Benutzung des Mantels und der Auszeichnungen zu begrenzen.

In der Folge eines Erklärungsschreibens der oben genannten Diözese an das Großmagisterium, billigte dieses die Vereinbarung und akzeptierte die ersten Malaysier als Mitglieder „ohne Wohnsitz“ der Statthalterschaft für West-Australien. All das geschah, bevor der Vize-Gouverneur Paul Bartley die Verantwortung für das Wachstum des Ordens in dieser Region übernahm.

Im September 2014 empfingen 13 Kandidaten der Diözese Penang in Perth die Investitur, darunter Msgr. Michael Cheah (Komtur) und der Ritter Andrew Khoo, der sich gerade in Unsere Liebe Frau von Sheshan – der Ausbildungsstätte des Institutes des Menschgewordenen Wortes – in San Celestino, Lipa City in den Philippinen auf das Priesteramt vorbereitet. Seit den Investituren 2018 in Perth zählen wir 26 malaysische Mitglieder in unserer Statthalterschaft, davon sind elf Damen. Seit 2014 waren unsere malaysischen Mitglieder – auch Msgr. Michael – in Perth bei den jährlichen Investiturfeiern stets treu vertreten, sie unterstützten die neuen Mitglieder und freuten sich über die zunehmenden Eintritte.

Im Februar 2019 freute ich mich, ankündigen zu können, dass Seine Eminenz der Großmeister die Bildung einer Ordensprovinz für unsere Mitglieder gebilligt hatte, die in Malaysia leben. Diese Provinz hat bereits ihr eigenes Komitee ernannt und die erste offizielle Versammlung abgehalten. Die Schaffung dieser Ordensprovinz stellt einen bedeutenden Meilenstein für unsere Mitglieder dar, die in Malaysia wohnen. Es handelt sich um den Übergang zu einer Magistraldelegation, und wir hoffen, dass ihr in Zukunft eine malaysische Statthalterschaft folgt.

Die malaysischen Mitglieder zeichnen sich positiv insbesondere durch zwei Tugenden aus: den Geist der Nächstenliebe zu den Ärmsten und die Liebe zu Pilgerfahrten ins Heilige Land. Die Einschränkungen der Regierung bezüglich der Visa für Israel machen aus dem Heiligen Land ein schwer zu bereisendes Land, so dass sie versuchen, kurze Besuche monatelang im Voraus zu planen.

Wir verpflichten uns, jedes Jahr nach Penang zu reisen, wo der Rat Exerzitien/Seminare für die Mitglieder und die Bewerber organisiert. Wir haben auch das Wallfahrtszentrum der Kirche St. Anna und den Bukit Mertajam- Tempel besucht, wo es nicht unüblich ist, einer Menschenmasse von 3000 bis 5000 Menschen zu begegnen. Das bringt uns mit Katholiken der ganzen malaysischen Halbinsel in Kontakt.

Jack Gardner

Statthalter für West-Australien

(April 2019)